

Neverending Dream (Nobuta wo Produce)

Nobuko x Akira

Von ila-Sakura-Hime

Kapitel 4: Der letzte tag vor der Zusammenkunft

Huhu meine Lieben! Hier ist wieder ein nächstes und damit das vierte Kapitel zu meiner Nobuta wo Produce FF <Neverending Dream>. Ich wünsche euch viel spaß beim lesen! Ja neh! (<- Bis dann jap.).

Legende: „...“ = was die Charas so reden; ~...~ = was die Charas so denken;

Der Letzte und wohl auch längste Tag war gekommen... Es blieb nur noch ein einziger Tag übrig, indem Nobuko auf ihre beiden Besten Freunde warten musste. „Nobuko!“ rief sie jmd zu sich der sich dann als Mariko herausstellte. Nobuko ging auf Mariko zu und begrüßte sie da sie grade erst an der Schule angekommen war und die beiden liefen etwas rum bis der Unterricht begann. Stille brach an... doch sie hielt nicht lange, da Nobuko nun endlich zu platzen drohte ihrer Ungeduld wegen der Reise ihrer besten Freunde und sie fing an: „Ich halte es einfach nicht mehr aus...“ sie schaute ein wenig traurig und sah dabei aber eher ausgelaugt aus und fuhr fort: „Ich will und muss die beiden endlich sehn... Ich habe lange genug einen kühlen Kopf bewahrt, aber jetzt geht es einfach nicht mehr. Ich vermisse die beiden so sehr... kann denn mal nicht jemand einfach das Beamen erfinden? Dann könnte ich zu den beiden rüber jetzt Sofort! Oder sie könnten jetzt sofort just in diesem Augenblick hier auftauchen“ Mariko sah Nobuko ganz belustigt an und sagte: „Na endlich, ich dachte schon das kommt nie. Also das soll jetzt nicht böse oder gemein klingen, nein so ist das nicht gemeint. Ich habe ehrlich gesagt nur noch auf diesen Moment gewartet bis du endlich platzst und allem freien Lauf lässt.“ Sie lächelte Nobuko an, aber Nobuko verstand grad in diesem Moment einfach nur eins – und zwar: Bahnhof! Sie fragt: „Mariko...? Ich muss das jetzt aber nicht wirklich verstehen oder? Das einzige was ich verstehe ist nur eins und das ist: Bahnhof...“ und genauso schaute Nobuko auch Mariko antwortete nur „Nein, Nobuko. Das musst du wirklich nicht verstehen“ es brach zwischen den beiden eine kurze Stille ein, beide wussten nicht wirklich was sie sagen sollten oder konnten. Nobuko unterbrach die Stille indem sie folgendes sagte: „Also bis dann Nobuko, der unterricht fängt gleich an. Ich denke aber ehe das wir uns in der Pause sehen oder?“ Nobuko antwortete: „Ja, auf jeden Fall. Also Mariko bis dann“ beide lächelten sich an und gingen in ihre Unterrichtsräume.

Während Mariko und Nobuko in ihre letzten Unterrichtsstunden in diesem Schuljahr gingen, war es auf der anderen Seite Japans nicht anders, mit 2 völlig verschiedenen

Personen.

Bei Akira und Shuji sah der letzte Schultag nämlich folgendermaßen aus:

Akira, Shuji und ihre Klasse sitzen im Unterrichtsraum und warteten auf den Lehrer. Akira sah Shuji an und sagte: „Shuuuuuuuji-kun, hoffst du auch wie ich das dieser Tag so schnell wie möglich endet? Denn ich hoffe es nämlich wirklich sehr. Ich weiß nicht was ich noch machen soll damit die Zeit schneller vergeht... Mir ist langweilig... unser Lehrer soll mal langsam kommen. Das ist doch sonst grausam...“ genauso wie Akira redete schaute er auch Shuji sah seinen Freund nur belustigt an und sagte: „Ach Akira... nicht schon wieder diese Leier... Du wirst es schon schaffen dich zusammenzureißen und zu Gedulden. Es ist nun wirklich nicht mehr lange bis wir endlich in unserem Zug in Richtung Tokyo sitzen und dann wiederum Akira, wird es auch nicht mehr lange dauern bis wir endlich Nobuko wieder sehn. Also du kannst mir glauben es wird nicht so grausam werden wie du es dir grad in diesem Moment denkst.“ Akira schaute Shuji an und fragte: „Wie kannst du da nur so Cool bleiben? Ich meine ich gehe hier ein... und du... Aber ich glaube irgendwo hast du recht. Es wird nicht so schwer oder grausam werden. Denn Morgen in ein paar Stunden, werden wir bereits bei Nobuko sein. Und darauf freue ich mich so sehr, dass ich nicht erklären kann wie sehr ich mich freue, Konkon!“ und machte sein Handzeichen. Shuji sah Akira an und war irgendwie verwundert da er diese Reaktion Akiras nicht erwartet hätte und sagte dann: „Na siehst du. Und genau deswegen bleib ich cool wie du es nennst. Weil ich weiß das es nicht mehr lange dauert und wir endlich Nobuko wieder sehn.“ Er lächelte Akira an.

Auf beiden Seiten wurde das wieder sehen sehlichst erwartet. Der ein oder andere bewarte einen kühlen oder auch nicht. Nobuko, Akira und Shuji, diese 3 wissen das sie in kurzer Zeit wieder zu dritt sein werden und Freuen sich auch dementsprechend.

Aber was wird sein, wenn sich die 3 endlich wieder sehn? Seid gespannt und lest weiter wenn „Neverending Dream“ in die nächste Runde oder eher gesagt ins nächste Kapitel geht. Eure Ila!